

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg

am 27.04.2015

Anwesend:

- 1. Vorsitzender:** Bürgermeister Roger Henning
- 2. Gemeinderäte:** Manfred Arnold Christian Bartelt
Werner Beck Hartmut Beil
Siegfried Berg
Rolf Döhner Peter Eckert
Ronald Grein Ulrike Maier
Matthias Dick Peter Klement
Margarete Schmidt
Ellen Schnellbach
Siegbert Weis Markus Zipprich
Heiko Brand, Klaus Weimer, Manfred Zipf
- 3. Ortsvorsteher:**
- 4. Beamte, Angestellte, usw.:** S. Weimann-Roloff
- 5. Es fehlten**
- beurlaubt:** Roland Hildenbrand
- nicht beurlaubt:**

Es wurde ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden keine erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft und die Presse. Zum Tagesordnungspunkt 1 und 2 sind die beauftragten Planungsbüros vertreten durch die Herrn Hoffmann (Walter und Partner) und Herr Bernhard (RBS-Wave) anwesend.

Top 1 Sicherung der Wasserversorgung Freudenberg; Vergabe Verfahrenstechnische Ausrüstung; DEA Galgenberg und Druckminderschacht Odenwaldring

Der Vorsitzende informiert darüber, dass diese Vergabe der nächste Schritt zur Umsetzung der Maßnahme ist. Er erteilt Herrn Bernhard das Wort. Dieser erläutert, dass acht Firmen das Ausschreibungsverzeichnis angefordert haben. Ein Angebot zum Submissionstermin haben sechs Firmen abgegeben.

- Eliquo Stulz GmbH, Hafestraße 2, 63811 Stockstadt am Main
- Dipl.-Ing. Bauser GmbH, Dieselstr. 27, 71332 Waiblingen
- Keller Industriemontage GmbH; Zeppelinstr. 18, 76448 Durmersheim
- Kuhn GmbH, Franz-Kuhn-Str. 1-3, 74746 Höpfingen
- Schuler GmbH & Co, Diedesheimer Str. 5, 74821 Mosbach
- Steinbrenner GmbH + Co.KG, Gammesfelder Straße 23, 74572 Blaufelden-Wiesenbach

Herr Bernhard führt aus, dass die Angebote formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft wurden.

Die formale Prüfung ergab, dass die Angebote rechtsgültig sind.

Das Angebot der Firma Bauser konnte auf Grund Unvollständigkeit nicht gewertet werden und wurde von der Wertung ausgeschlossen.

Zwei Firmen haben Nebenangebote abgegeben, welche aber keine Auswirkung auf die Bieterreihenfolge haben.

Auch nach Wertung dieser Nebenangebote hat die Firma Schuler GmbH & CO aus 74821 Mosbach das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Es wird mitgeteilt, dass die Vergabesumme innerhalb der Kostenschätzung liegt.

Firma	Angebot vom:		Angebotssumme			Bemerkungen
			netto €	19 % Mwst	brutto €	
Schuler GmbH & Co. Diedesheimer Str. 5 74821 Mosbach	13.04.2015	x	88.076,60	16.734,55	104.811,15	einschließlich 4 Jahre Wartung 5973,80 € brutto
	14.04.2015		93.735,76	17.809,79	111.545,55	KEINE WERTUNG! Keine Wartung angeboten einschließlich 6 % Nachlass
	16.04.2015		98.598,77	18.733,77	117.332,54	einschließlich 4 Jahre Wartung 4284,00 € brutto
	15.04.2015		108.286,06	20.574,35	128.860,41	einschließlich 4 Jahre Wartung 8758,40 € brutto
	14.04.2015		122.935,31	23.357,71	146.293,02	einschließlich 4 Jahre Wartung 5950,00 € brutto
	16.04.2015		161.666,65	30.716,65	192.383,31	einschließlich 4 Jahre Wartung 11900,00 € brutto

Beschluss:

Der Auftrag für die Verfahrenstechnische Ausrüstung wird an die Firma Schuler GmbH & CO aus 74821 Mosbach zum Angebotspreis von 104.811,15 € (Brutto) vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Top 2 Sicherung der Wasserversorgung Freudenberg Vergabe Nachtragsangebot technische Ausrüstung Hochbehälter; Schwenkkran

Der Vorsitzende erläutert, dass für den Hochbehälter noch ein Schwenkkran benötigt wird, welcher bisher nicht ausgeschrieben wurde. Zu weiterer fachlicher Erläuterung wird Herrn Hoffmann das Wort erteilt.

Herr Hoffmann erklärt, dass die Ausschreibung des Wandschwenkkranes leider vergessen wurde, weder das Planungsbüro für die technische Ausrüstung noch das Planungsbüro für die bauliche Ausführung hat den benötigten Kran in seiner jeweiligen Ausschreibung berücksichtigt.

Es wurden hier nunmehr die beiden am Bau beteiligten Firmen zur Abgabe eines Nachtragsangebotes aufgefordert. Beiden Angeboten lagen gleichlautende Vorgaben zu Grunde.

Herr Hoffmann erläutert die Thematik anhand der nachfolgenden Präsentation. In diesem Zusammenhang wird auch ausgeführt, dass die Baumaßnahme im Zeitplan liegt und keine Bedenken bestehen, den Fertigstellungszeitpunkt nicht einhalten zu können.

Stadt Freudenberg **Neuordnung Wasserversorgung 2. BA** **- Neubau Hochbehälter -**



Gemeinderatssitzung 27.04.2015

Neubau Hochbehälter: Baustand



Gemeinderatssitzung 27.04.2015

Nachtrag 2 Wandschwenkkran:

- **Leistung nicht in Ausschreibungen enthalten**
- **Leistung in Planung/Förderung vorgesehen**
- **Nachtrag bei zwei Firmen angefragt**

Gemeinderatssitzung 27.04.2015

Nachtrag 2 Wandschwenkkran:

Angebot Fa. Benninger: 5.322,39 €

Angebot Fa. Keller: 6.022,35 €

Kosten sind im Förderantrag enthalten!

Alle Kosten inkl. Mehrwertsteuer.

Gemeinderatssitzung 27.04.2015

Nachtrag 2 Wandschwenkkran:

Nachtragsvergabe an:

Fa. Benninger- Bau

Zum Angebotspreis von:

5.322,39 €

Gemeinderatssitzung 27.04.2015

Nachtrag 2 Wandschwenkkran:

Kostenentwicklung Hochbehälter:

Auftragssumme: 828.229,89 €

Nachtrag 1 (GR 08.12.2014) 83.821,16 €

Nachtrag 2 (GR 27.04.2015) 5.322,39 €

Gesamtsumme: 917.373,44 €

Alle Kosten inkl. Mehrwertsteuer.

Gemeinderatssitzung 27.04.2015

Nachtrag 2 Wandschwenkkran:

Kostenentwicklung Hochbehälter:

Fördersumme: 991.270,00 €

Gesamtsumme: 917.373,44 €

Differenz: 73.896,56 €

Alle Kosten inkl. Mehrwertsteuer.

Neuordnung Wasserversorgung: 3. Bauabschnitt:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Nach ausführlicher Diskussion im Gremium wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Anschaffung des Wandschwenkkrans wird im Rahmen des Nachtragsangebotes von 5.322,39 € an die Firma Benninger-Bau GmbH, Darrweg 7-9, 97980 Bad Mergentheim vergeben.

Top 3 Zustimmung zum Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung im Rahmen der Stadtsanierung, das Anwesen Ringgasse 4 betreffend

Der Vorsitzende informiert das Gremium, dass die Familie Bagci das Anwesen Ringgasse 4 sanieren möchte und hierzu um Zustimmung zum Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung gebeten wird.

Beabsichtigt sind folgende Maßnahmen:

Fenstererneuerung:	6.866,06 €
Heizungsinstallation:	15.336,72 €
Elektroinstallation:	5.200,00 €
WC und Bad Erneuerung:	4.000,00 €
Verputzen Innen und Außenwände:	7.000,00 €
Dachdämmung:	1.000,00 €
Innendämmung:	1.500,00 €
Böden:	2.000,00 €
Kaminkopfsanierung:	<u>1.500,00 €</u>
Förderfähige Kosten gerundet	40.000,00 € (unter Berücksichtigung des pauschalen Abzugs von 10%)
Zuschuss maximal	12.000,00 €

Davon trägt die Stadt Freudenberg nach Anmeldung bei der Förderstelle 4.800,00 €

Nach kurzer Aussprache wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss :

Der Modernisierungsvereinbarung mit Familie Bagci das Gebäude Ringgasse 4 betreffend wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Top 4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2015 nebst Anlagen der Stadt Freudenberg

Der Vorsitzende führt aus, dass der Haushalt für das Jahr 2015 durch den Bürgermeisterwechsel zum Jahresbeginn erst jetzt dem Gremium vorgelegt werden kann. Zukünftig ist es sein Ziel, den Haushalt so zu verabschieden, dass er zu Beginn des jeweiligen Jahres bereits verabschiedet ist.

Er informiert darüber, dass im Haushalt zwischen wünschenswertem und notwendigem unterschieden wurde und auf das Wünschenswerte verzichtet wurde. Es wird berichtet, dass sich innerhalb der Verwaltung Gedanken gemacht wurde, dem Zustand der Bauhoffahrzeuge zu begegnen und erhöhte Unterhaltskosten - die rund ein Drittel des Neuanschaffungswertes eines Fahrzeuges ausmachen - zukünftig zu vermeiden. Hinsichtlich des Alters und der Reparaturanfälligkeit ist an eine Ersatzbeschaffung des Ladog gedacht und diese auch in den Haushalt eingestellt. Der Ladog ist das Fahrzeug, welches im Bauhof eigentlich täglich im Einsatz ist. Weiterhin wurden nach den Ausführungen des Vorsitzenden die Maßnahmen, für welche Förderungen bestehen, entsprechend eingeplant. Diese wurden soweit als möglich auf die restlichen Förderjahre verteilt. Wobei ein nicht unerheblicher Teil der Maßnahmen 2015 und 2016 beendet werden muss.

Nach diesen einleitenden Worten und der Feststellung, dass das Jahr 2014 besser abgeschlossen werden kann als geplant, übergibt der Vorsitzende das Wort an die Kämmerin, welche auf die Einzelheiten des Haushaltsplanes anhand der nachfolgenden Zusammenfassung als Präsentation eingeht. Der Haushalt 2015 mit Vorbericht und Haushaltssatzung ging den Ratsmitgliedern mit der Ladung zur Sitzung zu.



- Wie alle Städte und Gemeinden ist auch die Stadt Freudenberg verpflichtet, sämtliche geplante Einnahmen und Ausgaben jährlich in einer Zusammenstellung, dem Haushaltsplan, darzustellen.

- Der gemeindliche Haushalt gliedert sich in einen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Im Verwaltungshaushalt sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben enthalten.
- Der Verwaltungshaushalt soll einen angemessenen Überschuss erzielen, der dem Vermögenshaushalt zuzuführen ist.
(=Mindestzuführung in Höhe der Tilgungsleistungen)

- Im Vermögenshaushalt sind die Investitionen und die Finanzierung dargestellt. Nach Möglichkeit sollen die Investitionen vor allem aus dem Überschuss des Verwaltungshaushaltes und Investitionszuschüssen finanziert werden. Reicht dies nicht aus, kann ein Kredit aufgenommen werden.

Haushaltsplan 2015

- Rückblick Haushaltsjahr 2013

- Gesamtvolumen 12,6 Mio. €
- Verwaltungshaushalt 10,3 Mio. €
- Vermögenshaushalt 2,3 Mio. €

Festgestellt Dezember 2014

Haushalt 2015

o Rückblick Haushalt 2014

- Haushaltsverabschiedung 10.03.2014
- Gesamtvolumen 11,5 Mio. €
- Verwaltungshaushalt 8,5 Mio. €
- Vermögenshaushalt 3,0 Mio. €

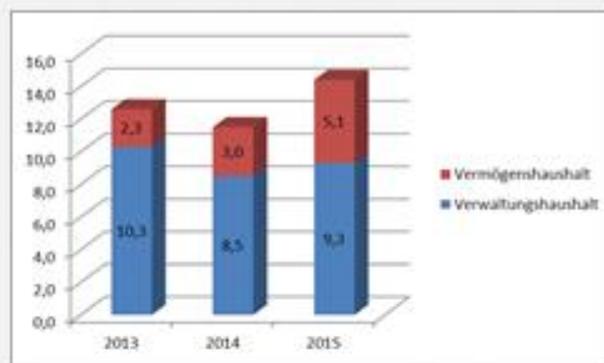
Haushalt 2015

o Haushaltsjahr 2015

- o* Vorberatung des Haushaltes am 13.04.2015 im Verwaltungsausschuss

- o* Gesamtvolumen 14.369.170 €
- o* Verwaltungshaushalt 9.273.730 €
- o* Vermögenshaushalt 5.095.440 €

Haushalt 2015 Entwicklung in Mio €



Haushalt 2015

o Veranschlagungsgrundsätze

Den Ansätzen liegt der Haushaltserlass vom 23. Juli 2014 und die darin enthaltenen Orientierungswerte zugrunde.

Die Einnahmen wurden nach dem Prinzip der kaufmännischen Vorsicht unter Berücksichtigung der Ergebnisse 2014 soweit vorhanden angesetzt.

Die Ausgaben wurden unter dem Gesichtspunkt der Eintrittswahrscheinlichkeit und der zwingenden Notwendigkeit angesetzt.

Haushalt 2015

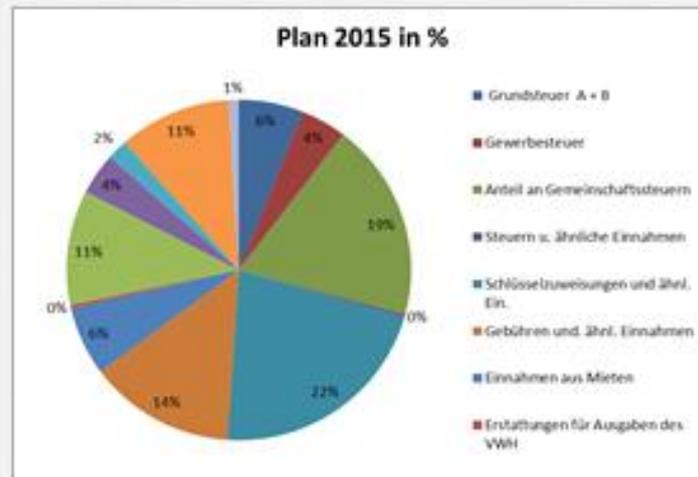
Haushaltsvolumen	2015	2014	Veränderung in %
Verwaltungshaushalt	9.275.730,00 €	8.523.370,00 €	8,80
Vermögenshaushalt	5.095.440,00 €	5.044.970,00 €	67,24
Gesamtvolumen	14.369.170,00 €	13.568.340,00 €	24,21
Veränderung nominal			
abzüglich:			
interne Verrechnungen	1010.550,00 €	981.210,00 €	2,99
kalk. Kosten	979.950,00 €	950.550,00 €	3,09
Bemessiges Volumen	12.378.670,00 €	11.636.580,00 €	25,46
Bezug auf Verwaltungshaushalt	7.283.250,00 €	6.591.610,00 €	10,49
Veränderungsreal			

Haushalt 2015

Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

	Plan 2015 in €	%	Plan 2014 in €	%	Ergebnis 2013 in €	%
1 Grundsteuer A + B	560.200	6,04	565.000	6,63	562.122	5,44
2 Gewerbesteuer	400.000	4,31	0	0,00	265.154	2,57
3 Anteil an Gemeinnutzabgaben	1.749.050	18,95	1.659.400	19,47	1.729.022	16,72
4 Steuer- u. ähnliche Einnahmen	23.500	0,25	14.000	0,16	10.170	0,10
5 Schlüsselzuweisungen und ähnl. Ein.	2.004.500	21,61	1.509.600	17,71	1.682.929	16,29
6 Gebühren und ähnl. Einnahmen	1.274.400	13,74	1.192.600	13,99	960.452	9,29
7 Einnahmen aus Mieten	606.670	6,54	617.500	7,24	572.224	5,54
8 Entschädigungen für Ausgabe des VWK	30.250	0,33	51.250	0,60	48.714	0,47
9 Innere Verrechnungen	1.010.530	10,90	981.210	11,51	977.945	9,49
10 Zuweisungen und Zuschüsse/Fd.	366.400	3,95	456.600	5,35	452.607	4,38
11 Weiter Finanzialnahmen + Zinsen und Gew.	177.000	1,91	177.500	2,08	128.640	1,24
12 Kalk. Einnahmen	979.950	10,57	950.550	11,15	9.579	0,09
13 Zuführung vom VWK	91.280	0,98	347.970	4,09	2.027.242	19,78
	9.275.730	100,00	8.523.370	100,00	10.227.999	100,00

Haushalt 2015



Haushalt 2015

o Einnahmeansätze

- Grundsteueraufkommen 560 T€ annähernd gleichbleibend
- Gewerbesteuer 400 T€ (Brutto)

Haushalt 2015

- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
1.564 T€ (Gesamtvolumen 5,5 Mrd. €
X Schlüsselzahl 0,0002844)
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
184.850 € (Gesamtvolumen 580 Mio.€
X Schlüsselzahl 0,0003187)
- Schlüsselzuweisung 1.877.900 €
- Familienlastenausgleich 126.600 €

Haushalt 2015

- Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke
366.400 €
(90.290 € geringer als 2014; darin
enthalten Schulen, Musikschule und
Kindergarten.)
- Dem Haushalt liegen die im Jahr 2014
beschlossenen Gebührenerhöhungen zu Grunde
wodurch sich höhere Einnahmeansätze im
Bereich Abwasser ergeben

Haushalt 2015

- Für die Bereiche Wasser und Abwasser sind gemäß den rechtlichen Vorgaben Überrechnungen im Jahr 2015 vorgesehen.
- Der Bereich Abwasser weist eine leichte Kostenunterdeckung von 1,81% aus.
- im Bereich Wasser ergibt sich ein leichter Überschuss (3.800 €; 0,88 %)

Haushalt 2015

- Der Unterabschnitt 8550 Forstwirtschaft soll nach dem Haushaltsansatz einen Überschuss von 59.300 € für die Gesamtdeckung des Haushaltes erwirtschaften. Dies ist angesichts des Holzmarktes ein realistischer Ansatz.

Haushalt 2015

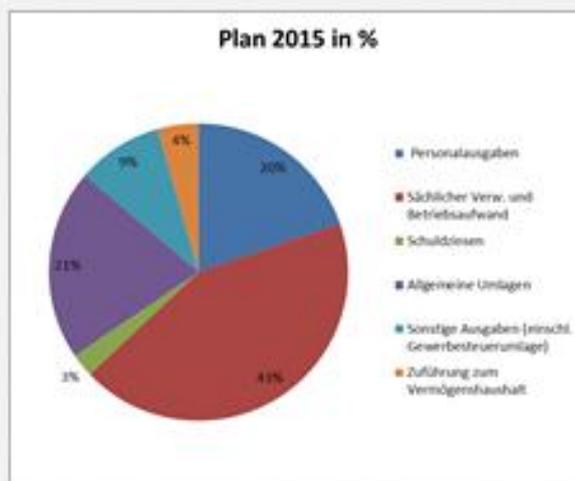
- Im Bereich der Pachteinahmen wurden die Einnahmen Schiffsanleger mit 22 T€ beibehalten
- Grundstückspachterlöse Windkraft 40 T€
- Gewinnbeteiligung Stadtwerke Freudenberg GmbH & Co KG 27 T€

Haushalt 2015

Entwicklung VWHAusgaben						
	Plan 2015 in €	%	Plan 2014 in €	%	Ergebnis 2013 in €	%
1 Personalausgaben	1.829.050	29,72	1.767.240	20,73	1.482.990	14,35
2 Sächlicher Verw. und Betriebsaufwand	4.006.540	43,20	3.933.510	46,15	5.937.850	57,44
3 Schuldzinsen	237.300	2,96	215.800	2,53	211.140	2,04
4 Allgemeine Umlagen	1.928.100	20,79	1.571.500	18,44	1.545.626	14,95
5 Sonstige Ausgaben (einschl. Gewerbesteuerumlage)	864.080	9,32	671.320	7,88	743.570	7,19
6 Zuführung zum Vermögenshaushalt	408.960	4,41	364.000	4,27	416.723	4,03
	9.273.730	100,00	8.523.370	100,00	10.337.899	100,00

Haushalt 2015

Plan 2015 in %



Haushalt 2015

Zuflusskategorie	Zuflussbedarf 2013		Zuflussbedarf 2014		Zuflussbedarf 2015	
	gesamt	z. Einmalfl.	gesamt	z. Einmalfl.	gesamt	z. Einmalfl.
Kommunale	111.810,00 €	82.210	88.110,00 €	58.110	80.100,00 €	110.110
Zuführen	207.710,00 €	20.170	120.000,00 €	27.900	111.710,00 €	109.810
Mutualhilfe	40.870,00 €	11.110	07.100,00 €	11.110	89.100,00 €	103.110
Jugendbeihilfe und Jugendhilfe	11.000,00 €	18.110	89.710,00 €	10.170	11.710,00 €	107.110
Tageseinrichtungen für Kinder	207.800,00 €	186.100	100.700,00 €	79.110	178.100,00 €	718.000
Förderung des Sports, Sportstätten	110.790,00 €	81.010	117.000,00 €	80.110	110.900,00 €	807.110
Ferienkinder	111.000,00 €	81.900	101.900,00 €	81.110	100.107,00 €	101.900
Ferienheim- und Ferienlager	111.900,00 €	89.110	109.000,00 €	80.710	100.100,00 €	818.710
Berater- und Fortw.	111.800,00 €	00.010	101.100,00 €	07.710	110.100,00 €	109.110
Stellenbeschaffung und Fortbildung	101.000,00 €	07.710	88.710,00 €	11.110	77.100,00 €	100.110
Stellenvermittlung	11.000,00 €	18.000	09.000,00 €	11.000	10.717,00 €	110.000
Beschaffungswesen	10.870,00 €	11.110	07.000,00 €	9.000	07.000,00 €	110.000
Fremdunterhaltung und Wirtschaftsförderung	01.100,00 €	10.110	11.710,00 €	0.100	08.007,00 €	117.100
Rest	-08.800,00 €	-10.710	-71.800,00 €	-11.710	-70.000,00 €	-103.110
Waffen- und Beschäftigungsbüro, sonst. Bundesämtern	71.000,00 €	11.800	11.000,00 €	11.110	11.710,00 €	110.000

Haushalt 2015

- Ansatzanpassung im Bereich Personalkosten um + rund 61 T€ (u.a. tarifliche Anpassungen)
- Sachkosten (Gruppierung 5 u. 6) ohne innere Verrechnungen liegen rund 15 T€ höher als Plan 2014 und rund 44 T€ unter dem Rechnungsergebnis 2013

Haushalt 2015

Erhöht werden mussten u.a.

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| – Haltung von Fahrzeugen | 19.100 € |
| – Geräte und Ausstattung | 10.950 € |
| – Erst. Gemeinden u. Gemeindeverbände | 19.500 € |
| – Steuern u Geschäftsausgaben | 18.700 € |
| – Verwaltungs- u. Betriebsausgaben | 14.310 € |

Haushalt 2015

- Budgetansätze der Schulen wurden unter Berücksichtigung der Budgetüberschüsse aus 2014 leicht eingekürzt.
- Flächennutzungsplan und Bebauungsplan eingeplant 35 T€
- Kostenansätze für den Hochwasserschutz und keinen Probeaufbau wurden wie 2014 angesetzt

Haushalt 2015

- Geplante Kostendeckung im UA 7500 liegt bei 50,2 % (Ergebnis 2013 = 46,49%)
- Zinsausgaben für Kredite eingeplant 232 T€
- Finanzausgleich- und Kreisumlage erhöhen sich um 359 T€
- Zuweisungen u. Zuschüsse + 115 T€ (erhöhte Umlagen im Bereich Kindergarten)

Haushalt 2015

➤ Zuführung VWH an den VMH

– Grundsatz § 22 GemHVO Kameral

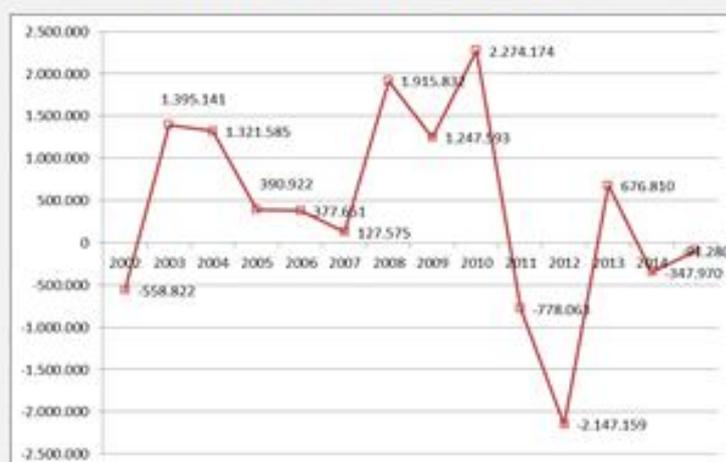
Zuführung mindestens so hoch, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung gedeckt werden kann.

Somit 2015 ~408 T€

VWH erwirtschaftet aus sich selbst 317 T€

Somit Zuführung aus dem VMH nötig!

Haushalt 2015/Zuführung zum/vom VMH



Haushalt 2015



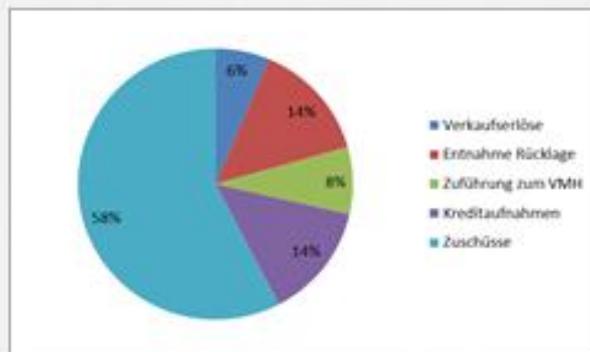
Haushalt 2015

- Im VWH wurden die Ausgabeansätze am notwendigen orientiert und die Unterhaltsansätze soweit vertretbar auf ein Minimum reduziert. Diese Reduzierung birgt die Gefahr das unvorhergesehen Unterhaltsmaßnahmen das Haushaltsgefüge gefährden können sowie die Gefahr, dass der Unterhaltsstau Sanierungen auslöst -> wurde im Finanzplan vorsorglich eingeplant

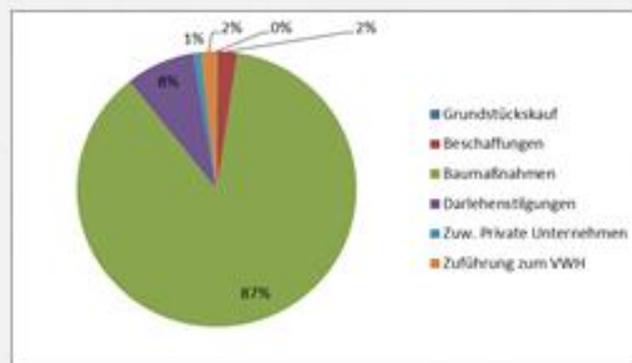
Haushalt 2015

- o Volumen Vermögenshaushalt **5.095.440€**
- o Rund 2 Mio. € höher als 2014
- o Es wurden nur unabwiesbare Maßnahmen bzw. Maßnahmen zu welchen die Fachförderung bereits bewilligt wurde angesetzt. (Umsetzungsbindung)

Haushalt 2015



Haushalt 2015



Haushalt 2015

o Maßnahmen nach Einzelplänen

Einzelplan 0 – allgemeine Verwaltung

- ❖ Beschaffung eines Kopierers für die Verwaltung
7.000€

Einzelplan 1 – öffentliche Sicherheit und Ordnung

- ❖ Beschaffung von Atemschutzgeräten u.a. Gerätschaften
15.000€

- ❖ Feuerwehr Sanierungen
30.000€

Haushalt 2015

Einzelplan 3 – Musikschule

- ❖ Erwerb bewegl. Sachen 3.000 €

Einzelplan 4 - Soziale Sicherung

- ❖ Spielplätze 10.000 €
- ❖ Baukostenbeteiligung Kindergärten 18.000 €

Einzelplan 5 - Förderung des Sports

- ❖ Baukostenbeteiligung Boxtal 28.100 €
- ❖ Freibad Hochbau 10.000 €

Haushalt 2015

❖ Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

- ❖ Stadtsanierung Zuschusshöhe 280.200 €
- ❖ Stadtsanierung geplante Ausgaben 467.000 €

Gemäß vorliegendem Förderbescheid wurde hier die weitere Abwicklung in den Finanzplanjahren einschl. 2016 eingestellt.

❖ Wildbach Herstellung der Durchgängigkeit

- ❖ Einnahmen Zuschüsse 56.000 €
- ❖ Ausgaben 80.000 €

Die weitere Umsetzung wurde in den Finanzplanjahren bis einschl. 2017 berücksichtigt.

Haushalt 2015

❖ Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

❖ Hochwasserschutz Optimierung	
❖ Zuschusshöhe Fachförderung	601.300 €
❖ Zuschusshöhe Ausgl. Stock	130.000 €
❖ Ausgaben	859.000 €

Eingeplant ist hier eine Bezuschussung zusammen mit dem bestehen Antrag beim Ausgleichsstock von rund 90 %.
Der Förderantrag sieht eine Umsetzung der bewilligten Maßnahme bis 2016 vor. Die Maßnahme wurde entsprechend in die Finanzplanung eingestellt.

Haushalt 2015

❖ Einzelplan 7 – Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

❖ Kanalbaumaßnahme Odenwaldring	
❖ Zuschusshöhe	113.000 €
❖ Ausgabe	310.000 €

Auch hier liegt ein bewilligter Zuschussantrag vor. Dieser umfasst auch die bereits durchgeführte Maßnahme Hinter der alten Kirche. Die Bindefrist für diesen Bewilligungsbescheid läuft 2015 aus.

Haushalt 2015

- ❖ Einzelplan 7 – Öffentliche Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung
- ❖ Kläranlage Freudenberg diverse Sanierungsarbeiten
(Belebungsbecken; Dieselanlage; Kanal usw.) 102.000€
- ❖ Bauhof Anschaffung eines Ladog 75.300€
- ❖ Breitband 60.000€

Haushalt 2015

- ❖ Einzelplan 8 – Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund.- und
Sondervermögen
 - ❖ Sicherung Wasserversorgung Freudenberg
 - Zuschuss 1.657.500€
 - Ausgaben 2.210.000€
- Für diese Maßnahme liegt eine Förderbewilligung vor,
Bewilligungsende Jahresende 2015
- ❖ Optimierung Wasserversorgung 38.500€

Haushalt 2015

❖ Einzelplan 8 – Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund.- und Sondervermögen

❖ Wasserversorgung Bereich Boxtal 55.000 €

❖ Wasserversorgung Ebenheid/Rauenberg 6.000 €

❖ Anschaffung Gerätschaften Schieberdrehgerät
3.600 €

Haushalt 2015

❖ Einzelplan 8 – Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund.- und Sondervermögen

❖ Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Wessental
Zuschuss 98.800 €
Ausgaben 190.000 €

ELR Förderung und Förderung durch den Ausgleichsstock
Bevilligungsende Ende 2015

Haushalt 2015

Weitere Meldungen seitens der Fachämter und der Ortsverwaltungen konnten angesichts des engen finanziellen Korsetts nicht berücksichtigt werden, finden sich aber in der mittel bis langfristigen Finanzplanung.

Haushalt 2015

❖ Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

– Zuführung zum VWH	91.280 €
– Tilgung von Krediten	408.660 €
– Zuführung zum VMH	408.660 €
– Veräußerung von Gebäuden	47.000 €
– Veräußerung von Grundstücken	277.000 €
– Entnahme aus der Rücklage	724.000 €
– Kreditaufnahme	701.980 €

Haushalt 2015

Im Haushaltsjahr 2015 sind Kreditaufnahmen vorgesehen. Die Verschuldung der Stadt Freudenberg wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	in Tausend €
Stand 01.01.2015	5.217
/. Tilgung	409
+ Kreditaufnahmen	701
 voraussichtlicher Stand zum 31.12.2015	 5.509

Haushalt 2015

Allgemeine Rücklagen

	in Tausend €
Der Stand der Rücklagen wird voraussichtlich zu Beginn des Haushaltsjahres betragen	962
Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	238
Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage nach § 20 GemHV O kameral	187

Haushalt 2015

- Der geplante Stand der Rücklage liegt über dem Mindestbestand. Es wurde auf eine mögl. Rücklagenentnahme bis auf die Höhe Mindestrücklage Kreditaufnahme verzichtet, da für Unvorhergesehene Ereignisse noch ein „Entnahmepuffer“ vorhanden sein sollte.

Haushalt 2015

- Mittelfristige Finanzplanung Entwicklung der Zuführung

	2014	2015	2016	2017	2018
Zuführung vom VWH	364.000	408.660	429.660	490.850	612.900
Zuführung vom VMH	347.970	91.280	316.860		

Haushalt 2015

➤ Investitionsprogramm künftiger Jahre

Im Jahr 2016

- Baukostenzuschüsse Archiv Bronnbach
- weitere Beschaffungen Feuerwehr
- Stadtsanierung
- Optimierung Hochwasserschutz
- Durchgängigkeit des Wildbaches
- Optimierung Wasserversorgung Freudenberg
- Fahrzeugersatz Bauhof
- Maßnahmen Kläranlagen / Nachklärbecken
- Telefonanlage Rathaus

Haushalt 2015

➤ **Im Jahr 2017**

- Baukostenzuschuss Archiv Bronnbach
- Neue EDV Anlage Rathaus
- Investitionen Badeseesee
- Brückensanierungen
- Durchgängigkeit des Wildbaches
- Digitalfunk Planungskosten u. anderes Feuerwehr
- Durchgängigkeit des Wildbaches
- Fahrzeugersatz Bauhof
- Maßnahmen Kläranlage / Rechen u.a.
- Optimierung Wasserversorgung

Haushalt 2015

➤ *Im Jahr 2018*

- Optimierung Wasserversorgung
- Breitband Ausbau
- Sanierungen städt. Gebäude
- Maßnahmen Kläranlage
- Kosten Doppik

Haushalt 2015 /Fazit

Die konjunkturelle Entwicklung und damit die potenziellen Einnahmen der Gewerbesteuer sind schwer vorhersehbar. Plötzliche, bisher unbekannte Ereignisse, Faktoren können alle Vorhersagen zunichte machen, wie wir in früheren Jahren erfahren mussten. Somit zeigt es sich als notwendig, mit den Rücklagen sparsam umzugehen, damit schwierigere Zeiten auch überbrückbar sind.

Haushalt 2015 / Fazit

Das finanzielle Korsett ist zwar eng dennoch kann die Stadt Freudenberg noch atmen und ist bei Eintritt der entsprechenden Prämissen in der Lage ihren Aufgaben gerecht zu werden. Schwierige Jahre wird es angesichts der Abhängigkeit bei den Gewerbesteuerereinnahmen immer wieder geben. Auch bedingt die starke Koppelung des Finanzausgleichs an die Einwohnerzahl gewisse Schwankungen. Dennoch wird die Stadt Freudenberg diesen etwas schwierigeren Zeit gewachsen sein.

Haushalt 2015

Wir segeln um es sportlich auszudrücken zwar derzeit hart am Wind. Eine Regatta gewinnt man aber nur, wenn man die eigenen Ressourcen mit dem Wind und den Wellen kombiniert und aus den Gegebenheiten den besten Weg für die Crew und das Schiff sucht. Wir sind auf einem Weg dies mit abschätzbaren Risiken zu erreichen.

Nach ausführlicher Diskussion über die Notwendigkeit der Kreditaufnahme und deren ggfs. möglichen Reduzierung durch Leasing, der Möglichkeiten der Konsolidierung

und der Erörterung eines möglichen Beginns des Breitbandausbaus, in welcher der Vorsitzende ausführt, dass eine Konsolidierung nicht einfach wird, aber seitens der Verwaltung derzeit keine weiteren Förderanträge geplant sind und man bestrebt ist, die laufenden Maßnahmen abzuarbeiten. Im Hinblick auf einen Breitbandausbau wird seitens des Vorsitzenden ausgeführt, dass hierzu im Kreistag derzeit zwei Varianten diskutiert werden. Die Stadt Freudenberg wird die Diskussion aufmerksam verfolgen, um hier je nach Entscheidung des Kreistages die für die Stadt Freudenberg notwendigen Entscheidungen herbeiführen zu können. Es wird auf jeden Fall zu vermeiden sein, dass Freudenberg hier den Anschluss verliert, so der Vorsitzende. Breitband wird immer mehr zur Daseinsfürsorge und damit zur Grundlage der Entwicklung der Gemeinde.

Seitens des Gremiums wurde noch angeregt, dass auch die Bevölkerung die Stadt Freudenberg unterstützen kann, indem sie zu den Stadtwerken Freudenberg als Stromversorger wechselt.

Nach weiterem Meinungsaustausch wird die nachfolgende Haushaltssatzung und der vorliegende Haushaltsplan seitens des Gremiums einstimmig beschlossen.

Haushaltssatzung

der Stadt 97896 Freudenberg a.M

für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl.S. 605) zuletzt geändert am 16. April 2013 (GBl. S. 55) hat der Gemeinderat am 27.04.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je Euro		14.369.170
davon		
im Verwaltungshaushalt	9.273.730 Euro	
im Vermögenshaushalt	5.095.440 Euro	
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		701.980 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		---- Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.500.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.
der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf 350 v.H.
der Steuermessbeträge.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung - sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstandet hat – von Anfang an unbeachtlich , wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Freudenberg, den

Bürgermeister
Roger Henning

Top 5 Informationen Bürgermeister

Der stellv. Bürgermeister Herr Kaller verliert eine Dankeskarte von Bürgermeister Heinz Hofmann a.D., welche dieser anlässlich seiner Verabschiedung aus dem Dienst nunmehr an das Gremium richtet.

Top 6 Anfragen

Der Vorsitzende beantwortet die Anfrage hinsichtlich des Sachstandes **Einrichtung einer 30 Zone** und erklärt, dass hierzu eine Verkehrsschau notwendig ist, hierzu aber noch zu wenig Agenda-Punkte vorliegen.

Im Hinblick auf die Anfrage **Radweglückenschluss** wird mitgeteilt, dass hier zwei unterschiedliche Informationen vorliegen, welche nicht deckungsgleich auszulegen sind. Eine Klärung kann hier nicht erfolgen.

Die Anfrage zu **Baugenehmigung Steg Boxtal** wird dahingehend beantwortet, dass diese unmittelbar mit der Thematik Radweg zusammenhängt und derzeit bearbeitet wird.

Zur **Anfrage Wildbachhof** wird mitgeteilt, dass hier nach Kenntnis der Verwaltung noch kein Zuschlag in der Versteigerung erfolgt ist.

Die Anfrage im Hinblick auf Rückfragen und Reaktionen der Bürger auf die erfolgte **Jahresendabrechnung** wird beantwortet und mitgeteilt, dass es weniger Nachfragen als im letzten Jahr gab. Die Fragen resultierten überwiegend aus Beschrieben auf den Schreiben bzw. dem Umstand der Gebührenerhöhung im Abwasserbereich.

Hinsichtlich der **Anfrage der Verunreinigungen durch Hunde** wird auf das letzte erschiene Amtsblatt verwiesen, in welchem seitens der Ortpolizeibehörde ein entsprechender Hinweis platziert wurde.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass die **gewünschte Kleinkindschaukel** bestellt wurde.

Es wurden die nachfolgenden neuen Anfragen gestellt:

Gemeinderat Weis: Zustand der gelben Säcke soll mit LRA geklärt werden - sind zu dünn und reißen ein.

Gemeinderat Zipf: Verkehrsüberwachungsergebnis Odenwaldring sollte ebenfalls im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Gemeinderat Zipf: Wann kann mit Hinweisschildern auf das Mainvorland von der Hauptstraße aus gerechnet werden.

Gemeinderätin Schnellbach: Der Wiesenweg zur Schleuse ist übersät mit Hundehinterlassenschaften, kann hier eine Hundetoilette aufgestellt werden?

Gemeinderat Döhner: Ist es möglich im Badeseer WLAN oder Internetzugang anzubieten?

Gemeinderat Berg: Wie viele Amtsblätter erhält das Otto Rauch Stift?

Gemeinderat Beck: Regt an, Hundetoiletten flächendeckend in Freudenberg anzubringen, auch auf den Ortschaften

Gemeinderat Brand: Wann werden die beschlossenen Hochwasserskalen angebracht?

Gemeinderat Brand: Wann wird das Gerüst zur Begutachtung des ehem. Raabanwesens gestellt? Sollte nach Fasching erfolgen.

Zuhölerin:

Ist es möglich. im Ärztehaus einen Aufzug anzubringen, damit ältere Herrschaften auch den Zahnarzt im Gebäude erreichen.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen gegeben waren, wird die Sitzung um 20:21 Uhr geschlossen.